



FRAUENRECHTE

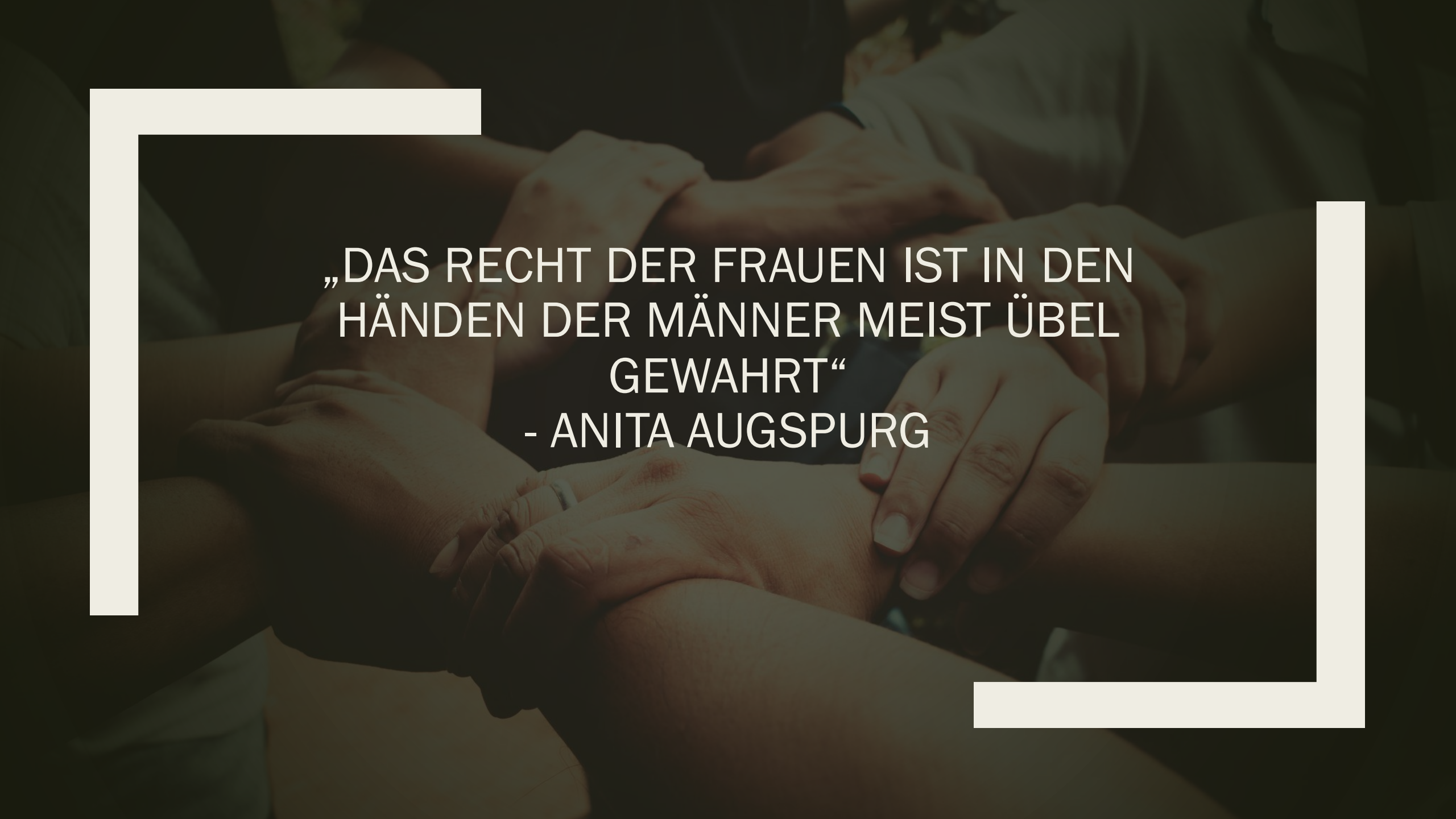
Modul 14 – Internationale, interkulturelle und interreligiöse Perspektiven

V.Kaufmann

16.12.24

Niklas Leukert, Anne Walz und Theresa Rudolph



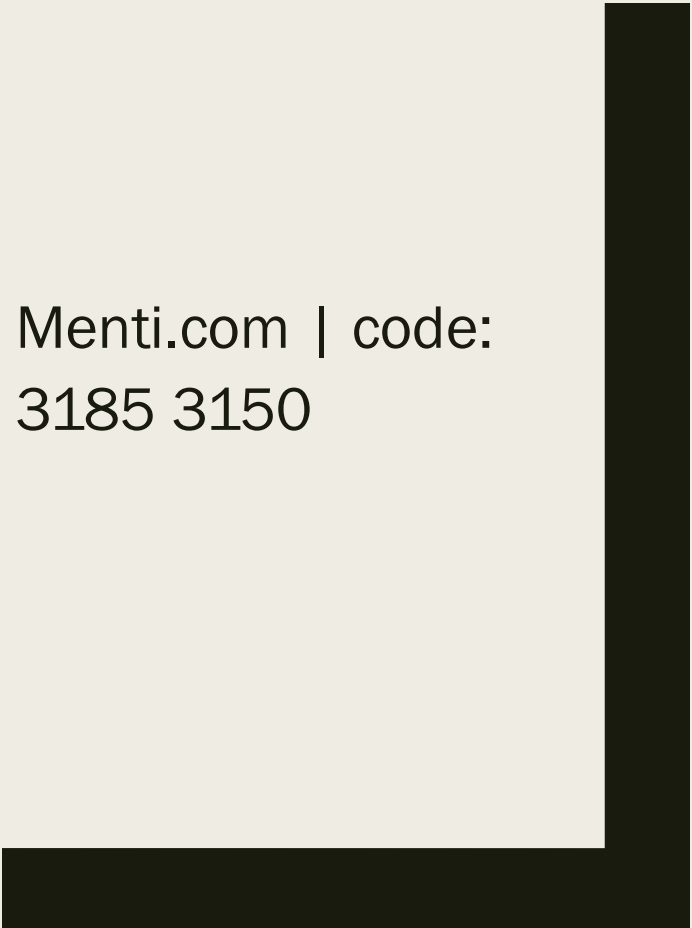



„DAS RECHT DER FRAUEN IST IN DEN
HÄNDEN DER MÄNNER MEIST ÜBEL
GEWAHRT“
- ANITA AUGSPURG



MENTIMETER

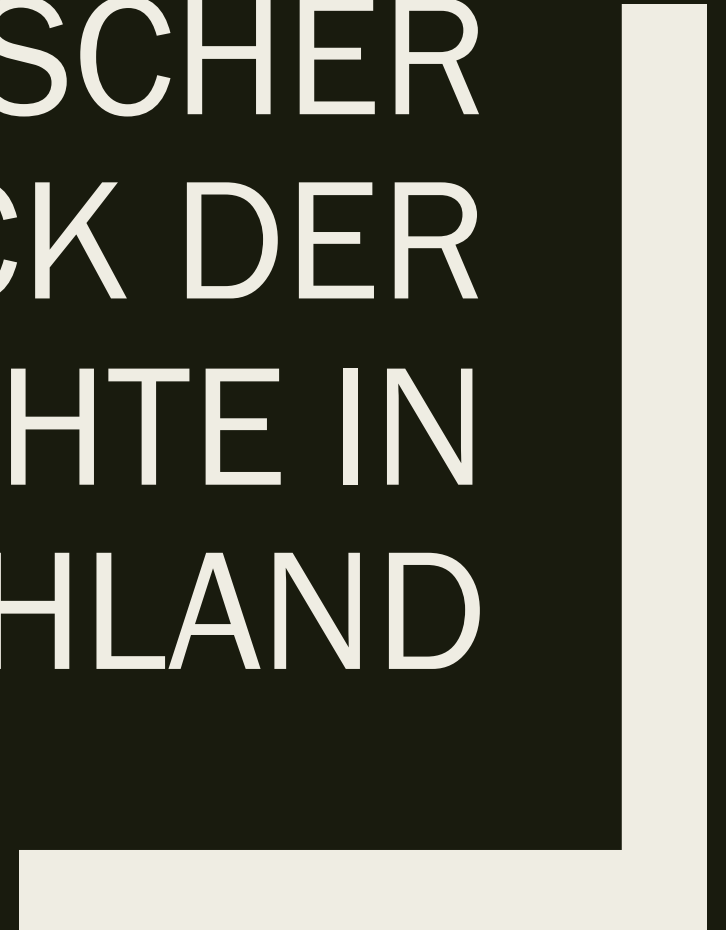
Menti.com | code:
3185 3150



Gliederung

- Historischer Überblick der Frauenrechte
- Frauenrechte heute
- Globale Herausforderungen
- Feministin im Fokus
- Aktuelle Themen
- Beispiele von Frauenrechtsbewegungen
- Fazit
- Diskussionsfrage
- Quellen

HISTORISCHER
ÜBERBLICK DER
FRAUENRECHTE IN
DEUTSCHLAND



Die Anfänge im 19. Jahrhundert: Bildung und politische Teilhabe

- Ab der Mitte des 19. Jahrhunderts begann der Kampf für das recht von Mädchen und Frauen auf Bildung
- Frauen wie „Louise Otto-Peters“ forderten den Zugang zu höheren Schulen und Universitäten
- Politische Bewegungen:
 - *Louise Otto-Peters gründete 1865 den allgemeinen Deutschen Frauenverein (ADF), der sich für Frauenrechte, Bildung und soziale Reformen einsetzte (zu dieser Zeit waren Frauen jedoch von politischen Tätigkeiten weitgehend ausgeschlossen)*



Das Frauenwahlrecht (1918)

- Während der deutschen Revolution 1848 wurden Frauenrechte zwar thematisiert, aber ignoriert.
 - *Im frühen 20. Jahrhundert gewannen Frauenbewegungen und stärke, insbesondere die bürgerliche Frauenbewegung (z.B. „Clara Zetkin“ und „Hedwig Dohm“)*
- Durchbruch:
 - *nach dem ersten Weltkrieg wurde 1918 das aktive und passive Frauenwahlrecht in Deutschland eingeführt*
 - *Frauen durften erstmals bei den Wahlen zur Nationalversammlung 1919 wählen und kandidieren*

Frauenrechte in der Weimarer Republik (1919-1933)

■ Fortschritte:

- *Frauen wurden rechtlich gleichgestellt, zumindest auf dem Papier*
- *Viele Frauen traten in Arbeitsmarkt ein, vor allem im Bürojob als Lehrerinnen oder in der Industrie*

■ Einschränkungen:

- *die gesellschaftlichen Rollenbilder blieben konservativ: Frauen sollten vor allem Ehefrauen und Mütter sein*
- *Berufstätigkeit wurde oft als „vorübergehend“ betrachtet*

Rückschritt in der NS-Zeit (1933-1945)

- Frauen wurden aus politischen und öffentlichen Ämtern verdrängt
 - *Die nationalsozialistische Ideologie propagierte die Rolle der Frau als Mutter und Hausfrau*
 - *Maßnahmen wie das „Ehrenkreuz der deutschen Mutter“ sollten Frauen auf Kinderreichtum und Heimarbeit fokussieren*
 - *Frauenbewegungen wurden verboten und Aktivistinnen verfolgt*

Die Nachkriegszeit (1945-1960) und zweite Welle des Feminismus (1960-1980)

- Nach dem zweiten Weltkrieg waren Frauen maßgeblich und Wiederaufbau Deutschlands beteiligt

Rechtslage

- Das Grundgesetz von 1949 garantierte im Artikel 3 GG. die Gleichberechtigung von Mann und Frau
- Dennoch blieben viele Benachteiligungen bestehen, zum Beispiel im Ehe- und Familienrecht: Frauen durften ohne Zustimmung ihres Mannes oft nicht arbeiten

Reformen

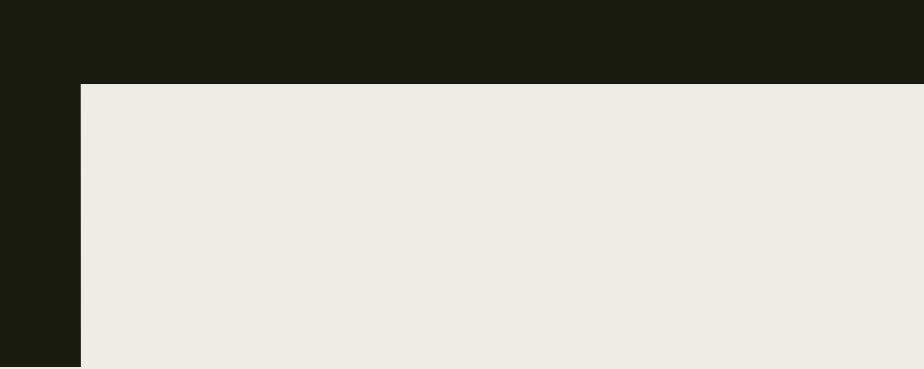
- 1958 wurde das Gesetz geändert, so dass Frauen ohne Erlaubnis des Ehemannes arbeiten durften
- 1977 wurde das Familienrecht modernisiert: die traditionelle Rollenverteilung in der Ehe wurde rechtlich aufgehoben

Feministische Bewegungen


- Frauen forderten in den 1970er Jahren das Recht auf Abtreibung (§218 StGB)
- Die ersten Frauenhäuser wurden gegründet, um Schutz vor häuslicher Gewalt zu bieten

Frauenrechte in der Gegenwart (1990-heute)

- Nach der Wiedervereinigung gab es Fortschritte im Bereich Bildung und Beruf
- **Gesetzliche Verbesserungen:**
 - *1997 wurde Vergewaltigung in der Ehe unter Strafe gestellt*
 - *Einführung des Gleichstellungsgesetzes in Unternehmen (2001)*
 - *2006: das allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) trat in Kraft. Beschützt Frauen vor Diskriminierung am Arbeitsplatz, aufgrund von Geschlecht, Schwangerschaft und Mutterschaft.*
 - *Einführung der Frauenquote für Führungsposition in großen Unternehmen (2015)*
- **aktuelle Herausforderungen:**
 - *Gender Pay Gap: Frauen verdienen in Deutschland 18% weniger als Männer*
 - *Gewaltigen Frauen, ein großes Problem trotz verbesserte Schutzgesetze*



Die Geschichte der Frauenrechte in Deutschland zeigt eine bemerkenswerte Entwicklung, von der rechtlichen Unterdrückung im 19. Jahrhundert bis zur weitgehenden Gleichberechtigung heute. Doch Herausforderungen wie die Lohnlücke, Gewalt gegen Frauen und geschlechtsspezifische Rollenbilder zeigen, dass der Kampf von Frauenrechte noch nicht abgeschlossen ist.



Zwischenfazit



FRAUENRECHTE HEUTE



Rechtliche Gleichstellung

- Artikel 3 GG
- 3 Gleichstellungsthemen im Fokus
 - *Die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf*
 - *Die stärkere Repräsentanz von Frauen in Führungspositionen*
 - *Eine gerechtere Bezahlung von Frauen*

- Weiterer Ausbau der Betreuungsplätze
- Seit 2008 haben sich die Plätze nahezu verdoppelt

Die bessere
Vereinbarkeit
von Familie
und Beruf

Frauen in Führungspositionen

- 2015 Einführung der Frauenquote
- Unternehmen mit Geschlechtervielfalt innerhalb der Führungspositionen sind erfolgreicher
- Die Mischung ist wichtig

- Ökonomische Gleichstellung/ Equal Pay
- Frauen arbeiten auch noch 2024 statistisch gesehen 66 Tage im Jahr umsonst
- Entgelttransparenzgesetz soll überarbeitet werden

Eine
gerechtere
Bezahlung
von Frauen

Das Recht auf die gleiche Bezahlung

- Gleiche und gleichwertige Arbeit sollte mit dem gleichen Lohn vergütet werden
- Bis Juni 2026 müssen Transparenzinstrumente eingeführt werden
- Frauen verdienen im Durchschnitt bis zu 18% weniger als Männer
- Gender Pay Gap
 - *Unbereinigte Lohnlücke*
 - *Bereinigte Lohnlücke*



SOZIALE UND
WIRTSCHAFTLICHE
ASPEKTE



Die gläserne Decke

- Unsichtbare Barrieren
- Zum Beispiel:
 - *Ausschlüsse*
 - *Schwangerschaft*
 - *Beförderung von Männern*
 - *Ungleicher Zugang*
 - *Belästigung oder Diskriminierung*

Warum gibt es gläserne Decken?

- Dominierende männliche Führungskräfte
- Männliche Werte als Masstab für Erfolg
- Interne Faktoren
 - *Motivation unterscheidet sich*



GEWALT
GEGEN
FRAUEN



Häusliche Gewalt

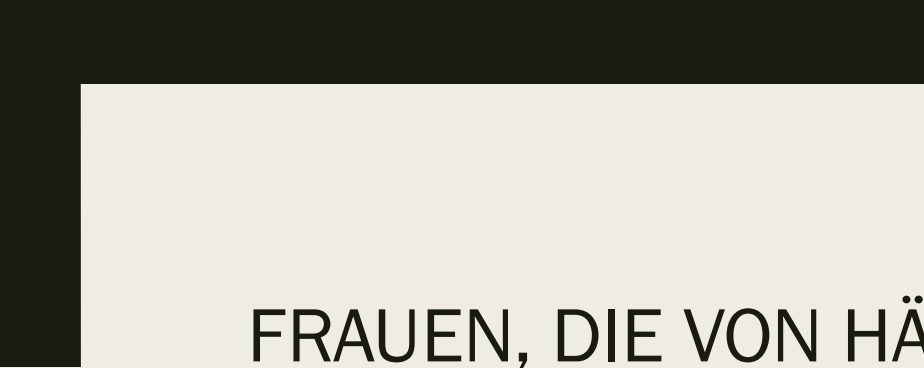
- Form der Gewalt gegen Frauen, die von (Ex-) Partnern ausgeht
- Jede vierte Frau zwischen 16 und 85 Jahren wurde bereits einmal in ihrem Leben misshandelt
- Häusliche Gewalt körperlich, als auch seelisch belastend
- Nicht nur körperliche oder sexuelle Übergriffe
- Täter sind auf den ersten Blick nicht als solche identifizierbar

Sexualisierte Gewalt

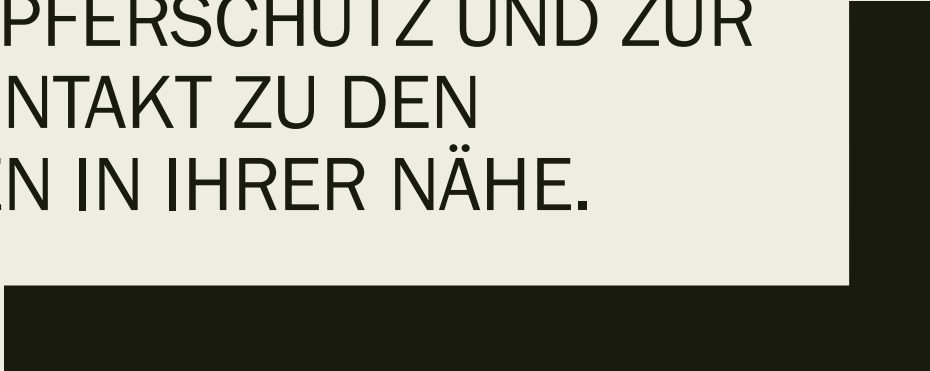
- Jegliche Form von Gewalt, die sich in sexuellen Übergriffen ausdrückt
- Eingriff in Intimsphäre
- 12.000-13.000 Anzeigen wegen sexueller Nötigung oder Vergewaltigung
- Mittel zur Ausübung von Macht und Gewalt -> Abhängigkeitsverhältnis
- Meistens bewusste Handlungen
- Sexuelle Belästigung

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz

- Handlung, mit denen eine Person eine andere gegen ihren Willen sexuell belästigt
- Mehr als zwei Drittel aller Frauen wurden bereits sexuell belästigt
- Machtdemonstration
- Viele verschiedene Formen
- Männliche Kollegen oder Vorgesetzte als Täter
- Kann jede Frau betreffen



FRAUEN, DIE VON HÄUSLICHER GEWALT, SEXUALISIERTER GEWALT ODER SEXUELLER BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ BETROFFEN SIND, KÖNNEN SICH BEI ALLEN FRAGEN AN DAS HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN WENDEN. DORT ERHALTEN SIE INFORMATIONEN ZUM OPFERSCHUTZ UND ZUR STRAFVERFOLGUNG SOWIE KONTAKT ZU DEN UNTERSTÜTZUNGSEINRICHTUNGEN IN IHRER NÄHE.



Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“

116 016

anonym • kostenfrei • 24 h • mehrsprachig
Online-Beratung: www.hilfetelefon.de



Hilfetelefon

Gewalt gegen Frauen

116 016

www.hilfetelefon.de

GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN



Agenda 2030 – Sustainable Development Goals (SDG's)

- 17 Ziele für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung
 - *3 Dimensionen von Nachhaltigkeit*
- 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedete Ziele
- 5 Kernbotschaften
 - *Die Würde des Menschen im Mittelpunkt (People)*
 - *Den Planeten schützen (Planet)*
 - *Wohlstand für alle fördern (Prosperity)*
 - *Frieden fördern (Peace)*
 - *Globale Partnerschaften aufbauen (Partnership)*

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



SDG 4 –
Hochwertige
Bildung



SDG 5 –
Geschlechter-
gleichheit



SDG 10 –
Weniger
Ungleichheiten



Was will man mit SDG 5 erreichen?

- Abschaffung von
 - *Diskriminierung*
 - *Gewalt & Ausbeutung*
 - *Kinderheirat, Früh- & Zwangsverheiratung*
 - *Genitalverstümmelung*
- Gleichberechtigte Teilhabe
- Anerkennung
- Ungehinderter Zugang zu Gesundheit
- Verabschiedung von Rechtsvorschriften, die Gleichberechtigung der Geschlechter fördern

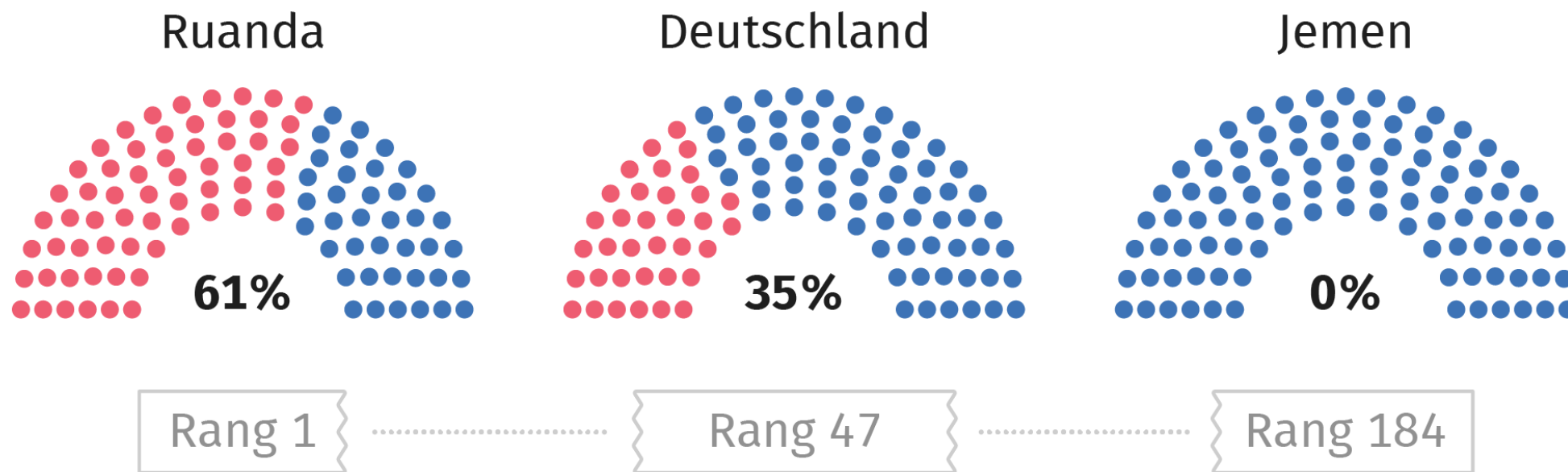
- **200 Millionen** Frauen sind von Genitalverstümmelung betroffen
- **1 von 5** jungen Frauen waren bei ihrer Heirat minderjährig
- In **65 von 119** Ländern fehlten Gesetze die die Diskriminierung verbieten
- **172 Billionen** US-Dollar Unterschied im Lebenseinkommen von Frauen und Männern
- **14%** der Landbesitzenden sind Frauen, die aber **45%** der landwirtschaftlichen Arbeitskraft stellen
- Frauenanteil in Parlamenten liegt bei **27%**

Zahlen und Fakten

Frauenanteil im nationalen Parlament*

im weltweiten Vergleich

● Frauen ● Männer





Quelle: IPU | Stichtag: 1. Februar 2024 | * In Zweikammersystemen beziehen sich die Daten auf die direkt vom Volk gewählte, in aller Regel mächtigere Kammer.

©  Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Wo stehen wir?

- Aktuell dauert es nach Schätzungen 286 Jahre um alle Ziele zu erreichen
- Datenlage besonders dünn
- Globale Krisen auf der Welt haben bestehende Ungleichheiten hervorgehoben und verschärft



WAS MÜSSTEN WIR
TUN?

Geschlechterbasierte Gewalt

- Schwerwiegendste und am weitesten verbreitete Menschenrechtsverletzung weltweit
 - Weltweit jede dritte Frau von Gewalt betroffen
 - Ursachen
 - *ungleiche Machtverhältnisse, Normen und Geschlechterrollen*
 - *Mangelnde Strafverfolgung*
 - Folgen
 - *Psychische und physische Schäden von Betroffenen*
 - *Einschränkung an Teilhabe (öffentlich, wirtschaftlich, politisch,...)*
- => *Nachhaltige Entwicklung unmöglich*

Geschlechtergerechtigkeit in Agrar- und Ernährungssystemen

- Frauen erfüllen wichtige Aufgaben in landwirtschaftlichen Wertschöpfungsketten
- Agrar- und Ernährungssysteme bieten Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten
 - *Lebensgrundlage für viele Frauen im ländlichen Raum*
- Wirtschaftliche Stärkung von Frauen
- Ernährungssicherheit von großer Bedeutung

=> Gleichberechtigung zum Wohl der gesamten Bevölkerung!

Gender und Gesundheit

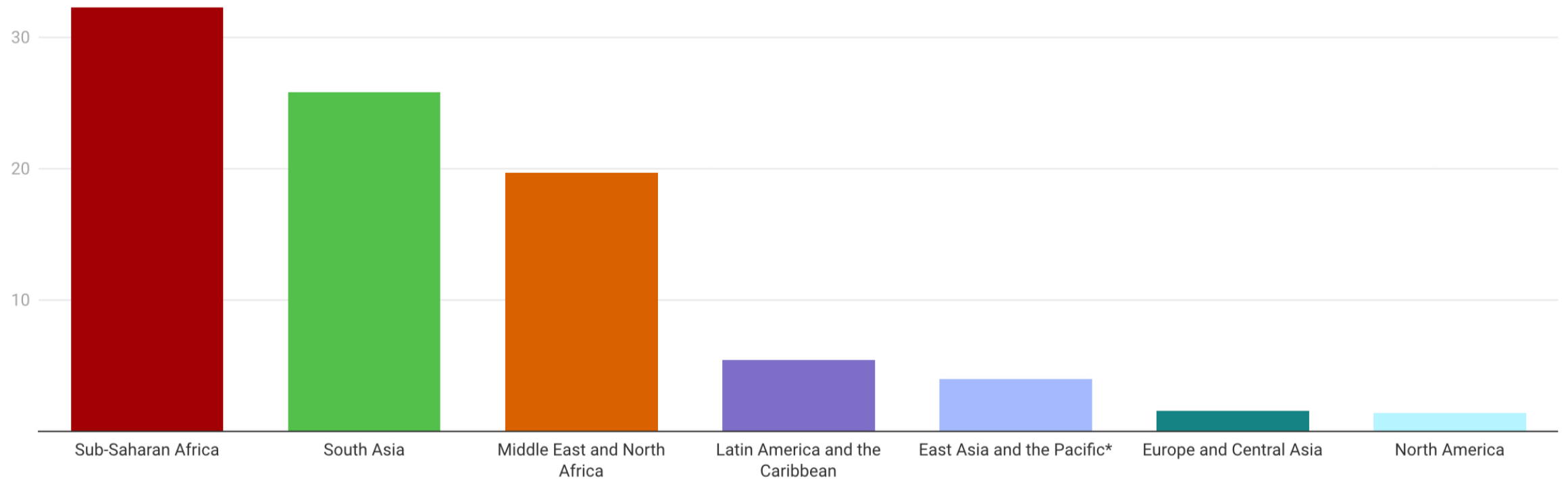
- Sexuelle und reproduktive Gesundheit ist eine wichtige Grundlage für Gesundheit, Selbstbestimmung und Lebensplanung von Mädchen und Frauen
- Ziele:
 - *Senkung der Müttersterblichkeit*
 - *Schaffung Zugang zu Familienplanung, Information und Aufklärung*
- Erreichung der Ziele in Gefahr

Gender und Bildung

- Bildung = grundlegendes Menschenrecht
- Gleichberechtigter Zugang zu Schule und Berufsausbildung hilft Frauen:
 - *Arbeitsplatz, außerhalb des eigenen Haushalts zu finden*
 - *Eigenes Einkommen zu erwirtschaften*
 - *Gesellschaftliche Stellung zu verändern*

■ Analphabetisierungsrate nach Weltregionen

Die Analphabetisierungsrate von Erwachsenen über 15 Jahren in Prozent, 2022



- **Seit 1990** gleicht sich der Bildungsstand von Mädchen und Jungen immer weiter an
- Weltweit **773 Millionen** Menschen haben keine Lese- und Schreibfähigkeit
 - ⇒ **2/3** von ihnen sind Frauen
- **2019** konnten **64 Millionen** Kinder keine Grundschule besuchen
- Subsahara-Afrika, Nordafrika, West- und Zentralasien und Ozeanien sind am Schlechtesten im Thema Bildung aufgestellt

Zahlen und Fakten

- Teilziel
 - *Gleichberechtigter Zugang zu Bildung*
 - *Reicht aber alleine nicht aus!*

DAHER

- Schaffung einer gendertransformativen Bildung

FEMINISTIN IM FOKUS –
MALALA YOUSAFZAI



Malala Yousafzai



- 1997 in Pakistan geboren, sie wächst im sogenannten Swat-Tal auf
- 2008 fängt sie an, vorerst anonym, einen Blog für die BBC zu schreiben
- Oktober 2012 wird Malala von den Taliban angeschossen und die Kugel trifft sie direkt in den Kopf
- 2013 erhielt sie die Ehre eine Rede vor den Vereinten Nationen zu halten
- 2014 erhielt Malala, als jüngste Preisträgerin der Geschichte, den Friedensnobelpreis
- 2017 wird sie zur UN-Friedensbotschafterin ernannt
 - *Symbolfigur für Freiheit und Bildung weltweit*

AKTUELLE THEMEN



Afghanistan

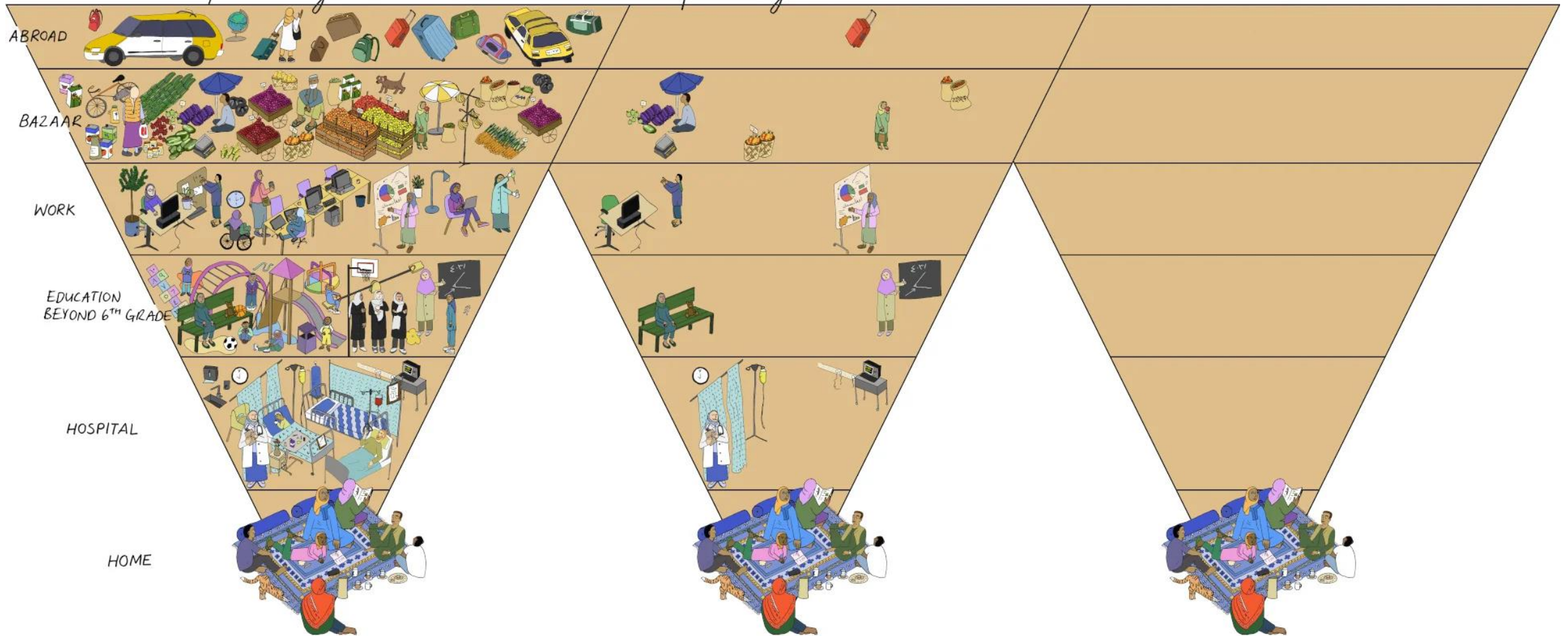
- Machtübernahme der Taliban am 15. August 2021
- Seitdem sind die Rechte von Frauen auf Bildung, Arbeit und öffentlichen Raum enorm eingeschränkt
- Rund 11,8 Millionen Frauen haben keinen Zugang mehr lebensnotwendiger Unterstützung
- Afghanistan befindet sich in einer der schwerwiegendsten humanitären Krisen weltweit!

Freedom of Movement for Afghan Women

Before August 2021

After August 2021

The Future We Fear



Iran

- September 2022 -> Dschina Mahsa Aminu starb in Haft, nachdem die iranische Sittenpolizei sie verhaftet hatte, da sie ihren Hijab nicht ordnungsgemäß getragen hatte
- Danach begann eine Frauenprotestbewegung „Frau, Lebe, Freiheit“ im Iran, in einem unbeschreiblichen Ausmaß
- 2023 Verleihung des Sacharows-Preises


FRAUENBEWEGUNGEN

#MeToo- und Pro-Choice-Bewegung

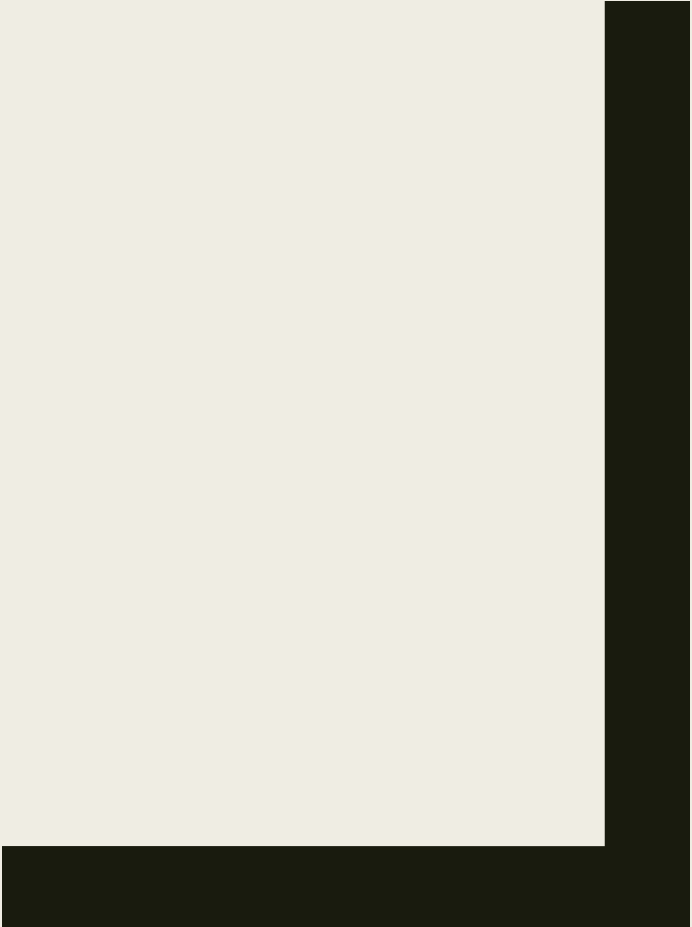


Definition

- Frauenbewegungen sind organisiertes, soziale Bewegungen, die sich für die Rechte und Gleichstellung von Frauen einsetzen.
- Diese Bewegungen prägen nicht nur die gesellschaftlichen Diskussionen, sondern beeinflussen Gesetze und unser tägliches Leben.



#METOO –
BEWEGUNG



- Ursprung:
 - *Der Begriff MeToo wurde 2006 von der Aktivistin **Taran Burke** geprägt, erhielt jedoch 2017 weltweit Aufmerksamkeit durch den viralen Hashtag von **Alyssa Milano***

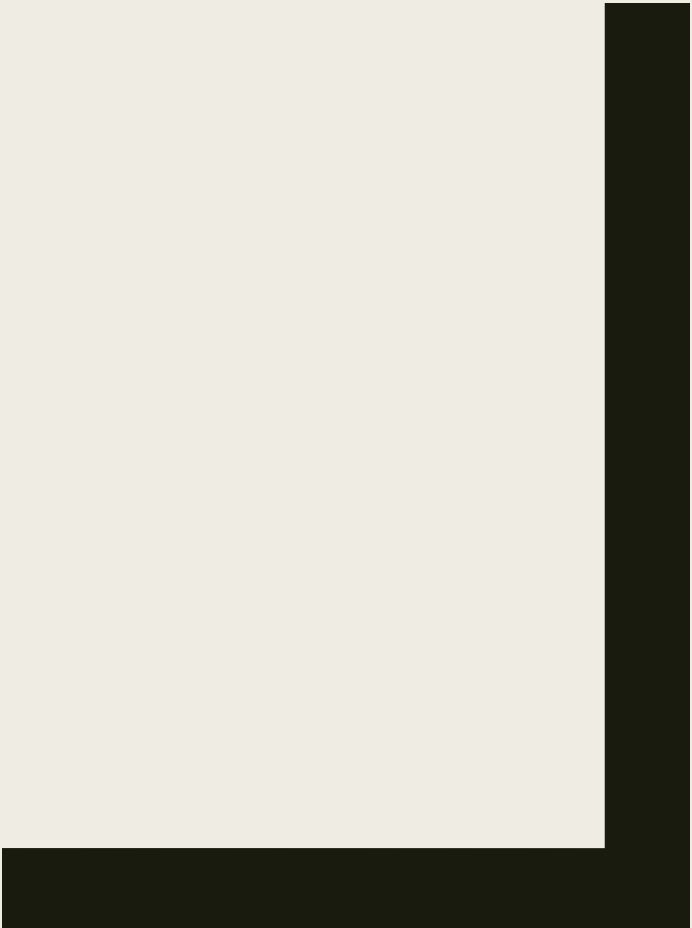
- Ziel:
 - *Aufmerksamkeit auf sexuelle Gewalt, Belästigung und Machtmissbrauch lenken*

- Förderung der Offenheit: Millionen Menschen teilten ihre Erfahrungen
- Verantwortung: prominente Fälle wie Harvey Weinstein führten zu Prozessen und gesellschaftlicher Ächtung
- Änderungen in Unternehmen: neue Richtlinien gegen Belästigung
- Politische Wirkung: Gesetze gegen sexuelle Übergriffe wurden verschärft, zum Beispiel in den USA, Indien und Frankreich

Ziele und Erfolge



PRO-CHOICE-
BEWEGUNG

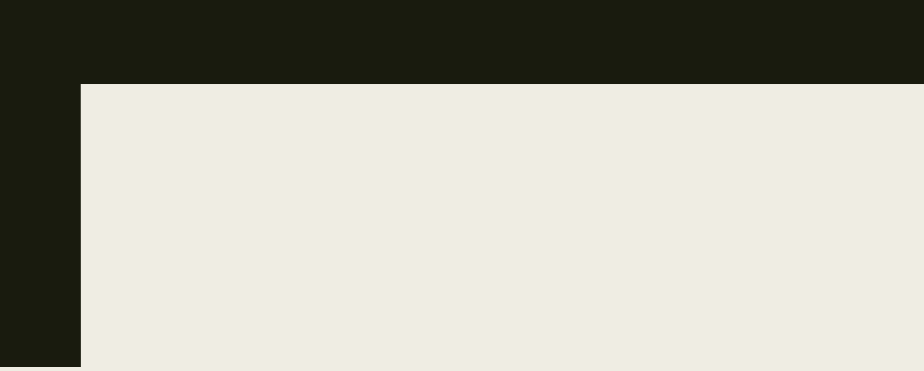


Ziele


- Sicherstellung von legalem und sicheren Zugang zu Schwangerschaftsabbrüchen
- Beseitigung von Stigmatisierung, rund um Abtreibung
- Förderung von Bildung und Zugang zur Verhütungsmitteln

Aktuelle Herausforderungen

- Globale Unterschiede: in einigen Ländern ist Abtreibung noch immer komplett verboten, zum Beispiel El Salvador, während andere Länder wie Irland und Argentinien kürzlich Fortschritte gemacht haben



Beide Bewegungen betonen, wie wichtig ist, die Stimme von Frauen zu stärken, gleiche Rechte zu fördern. Die Kämpfe dieser Bewegungen zeigen, wie viel bereits erreicht wurde, aber auch, wie viel es noch zu tun gibt. Sie sind ein Aufruf an uns, alle für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit, einzutreten.



Zwischenfazit



Fazit – Bedeutung für die Soziale Arbeit

- Wesentlicher Bestandteil der Menschenrechte
- Soziale Arbeit kann die Menschenrechte fördern
- Wichtige Anlaufstelle bei Gewalt und Benachteiligung
- Weiterhin Herausforderungen

A thick black L-shaped frame is positioned on the left and right sides of the slide, framing the central text.

DISKUSSIONSFRAGE

Was braucht die Gesellschaft um Gleichberechtigung
weiter zu fördern?

Quellen

- Bundeszentrale für politische Bildung: Eine Podiumsdiskussion beleuchtet die Wirkung von #MeToo auf Gleichberechtigung und Sexismus in Deutschland und weltweit, einschließlich Kritikpunkte und Veränderungen in der Gesellschaft. <https://www.bpb.de/mediathek/video/287009/podiumsdiskussion-folgen-der-metoo-bewegung/> •
- Artikel von der Friedrich-Ebert-Stiftung über die gesellschaftliche und gesetzliche Lage zu Abtreibungsrechten und die Bedeutung der Pro-Choice-Bewegung. <https://www.fes.de/>
- <https://www.frauenrat.de/>
- https://www.smb.museum/fileadmin/website/Museen_und_Sammlungen/Bode_Museum/Ausstellungen/Der_zweite_Blick/Frauen/Bode-Museum-Der-Zweite-Blick-Frauen-Zeitline.pdf
- https://www.planetwissen.de/geschichte/deutsche_geschichte/frauenbewegung_der_kampf_fuer_gleichberechtigung/index.html
- <https://www.bpb.de/themen/gender-diversitaet/frauenbewegung/35252/wie-alles-begann-frauen-um-1800/>
- https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/88/Louise_Otto-Peters.jpg/340px-Louise_Otto-Peters.jpg
- <https://www.bmz.de/de/agenda-2030>
- <https://www.ipg-journal.de/interviews/artikel/frauen-erobern-die-autonomie-ueber-ihren-koerper-zurueck-7780/>
- <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/amini-sacharow-preis-teheran-iran-100.html>

- Feministische Zitate. <https://www.wildmohnfrau.at/feministische-zitate>
- Sexualisierte Gewalt (2024). <https://www.hilfetelefon.de/gewalt-gegen-frauen/sexualisierte-gewalt.html>
- Antidiskriminierungsstelle des Bundes (Hrsg.) (2024). 18. Lohnlücke (bereinigt & unbereinigt). https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Glossar_Entgeltgleichheit/DE/18_Lohnluecke.html
- Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (Hrsg.) (2024). Häusliche Gewalt. <https://www.hilfetelefon.de/gewalt-gegen-frauen/haeusliche-gewalt.html>
- Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (Hrsg.) (2024). Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz. <https://www.hilfetelefon.de/gewalt-gegen-frauen/sexuelle-belaestigung-am-arbeitsplatz.html>
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.) (2023). Starkes Signal für die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern in Europa. <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/starkes-signal-fuer-die-gleiche-bezahlung-von-frauen-und-maennern-in-europa-224028>
CoachHub (Hrsg.) (2022). Wie man die gläserne Decke durchbricht und die Aussicht von oben genießt.
- Die Bundesregierung (Hrsg.) (2024). Der Gleichstellungsauftrag des Grundgesetzes. <https://www.bundesregierung.de/breg-de/schwerpunkte-der-bundesregierung/75-jahre-grundgesetz/gleichberechtigung-grundgesetz-2262564#:~:text=Die%20rechtliche%20Gleichheit%20der%20Geschlechter,die%20Beseitigung%20bestehender%20Nachteile%20hin.>
- Statistisches Bundesamt (Hrsg.) (2024). Gender Pay Gap. https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Verdienste/Verdienste-GenderPayGap/_inhalt.html#234958
- <https://malala.org/malalas-story>
- <https://www.bmz.de/de/themen/frauenrechte-und-gender/gewalt-gegen-frauen-und-maedchen>
- <https://www.bmz.de/de/themen/frauenrechte-und-gender/gender-und-bildung>
- <https://www.bmz.de/de/themen/frauenrechte-und-gender/gender-frauenrechte-laendliche-entwicklung>
- <https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg-5>